

Der Tennisclub Goldach – ein Verein mit Tradition

Zum Saisonbeginn 2009 stellt sich der TC Goldach den Goldacherinnen und Goldachern erstmals im Wellenbrecher vor. Ein Verein mit Geschichte, der sich jetzt in neuem Gewand präsentiert.

Vielen Goldacherinnen und Goldachern ist es nicht bekannt, dass sich zwischen der Kloster-, der Wiesental- und der Blumenfeldstrasse, umrahmt von Tuja- und Efeu-Hecken, eine kleine schicke Tennisanlage befindet. Durch das im Winter 2007/2008 neu erbaute Clubhaus machte der Verein auf sich aufmerksam und setzte ein Zeichen des Neubeginns. Das grosse Engagement der Clubmitglieder und die tiefe Verbundenheit zum Verein liessen den Tennisclub wieder aufblühen. Vor nicht allzu langer Zeit stand der Verein nämlich kurz vor seiner Auflösung.

Der Neubau des Clubhauses ist ein wichtiger Meilenstein in der langen Geschichte des Tennisclubs Goldach. Das Projekt war nur Dank der Unterstützung von IG St.Galler Sportverbände, Gemeinde und Ortsgemeinde Goldach, mehrerer Baubetriebe der Region, diverser Sponsoren und vor allem der treuen Mitglieder möglich. Diese haben finanziell und mit mehr als 700 Stunden Fronarbeit zu diesem Projekt beigetragen.

Ortsgemeinde Goldach spendete Bauholz

Der Ortsgemeinde Goldach ist es ein wichtiges Anliegen, Projekte in der Gemeinde zu unterstützen, speziell in der Jugendförderung. Die Anfrage des TC Goldach um einen Beitrag für den Clubhaus-Neubau entsprach diesem Anliegen. Zum einen engagiert sich der Tennisclub bei der Jugendförderung, zum anderen basiert das Neubau-Projekt auf einer modernen Holzbaukonstruktion. Die Ortsgemeinde als Waldbesitzerin spendete ca. 100 m³ Rundholz vom Eschlenwald (oberhalb der Schiessanlage Witen) und ermöglichte damit den Bau des Clubhauses. Die Voraussetzungen waren ideal: Die Eiling Holz AG,

welche den Holzbau realisierte, pflegt mit der Ortsgemeinde eine langjährige Zusammenarbeit in der Holzverwertung.

Eine bewegte Geschichte

Die Baueingabe für das alte Clubhaus im Jahr 1930 ist der erste Eintrag im Gemeindearchiv über die bereits bestehenden Tennisplätze. Diese waren dann zumal im Besitz von Oberst Albert Klausner. Im November 1943 übernahm der TC Rorschach die Tennisanlage von der Erbgemeinschaft Albert Klausner. Von 1962 bis 1969 erweiterte der Verein das Clubhaus und das Areal. 1976 erfolgte der Verkauf der Tennisanlage an den Altersversicherungsfonds der Roco Conserven, der die Anlage dem TC Roco zur Verfügung stellte. Nach 7 Jahren wurde aus dem TC Roco der TC Frisco. Auch das Eigentum wechselte zum Altersversicherungsfonds der Frisco Findus AG. 1995 schliesslich kaufte der neu gegründete TC Goldach die Anlage. Dies war der endgültige Schritt zum Goldacher Tennisclub, der heute aus 109 begeisterten Aktivmitgliedern und 47 Junioren/Schülern besteht.

Plausch – Fitness – Wettkampf

Der Tennissport galt im Volksmund lange als elitärer Sport. Das stimmt heute nicht mehr. Unser Mitgliederstamm besteht aus verschiedenen sozialen und beruflichen Schichten. Tatsache ist, dass dieser Sport viel Plausch bereitet, bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann und fit hält. Viele unserer Mitglieder sind erst später zu diesem Sport gestossen

und betreiben diesen vielfach mit Partner, Familie, Freunden oder mit Arbeitskollegen. Spielfähigkeiten können jederzeit erlernt werden. Als Unterstützung organisieren wir pro Saison mehrere Anlässe, an denen nicht nur Tennis spielen, sondern auch das Vereinsleben mit Plausch und Fitness im Vordergrund steht.

Für diejenigen, die den Wettkampf suchen, stehen eine Junioren-, eine Damen- und zwei Herren-Interclubmannschaften zur Verfügung.

Kontakt

TC Goldach
Emanuele Galante
071 841 09 91
www.tcgoldach.ch

Dorfleben

Die Mitglieder des TC Goldach sind stolz auf ihr neues Clubhaus.



neues Clubhaus